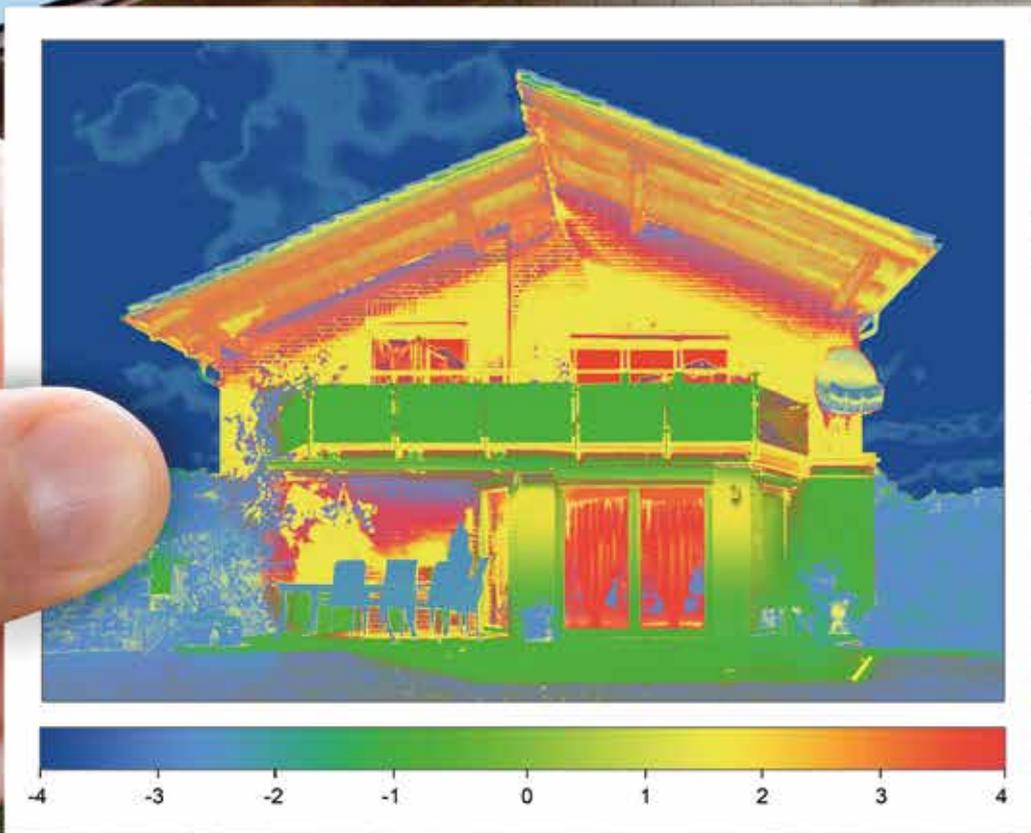




Energetisch sanieren Förderung kassieren

Mit Fördergeldern
den Immobilienwert
steigern



Fördermittelinformation
und Energieberatung für die
Bereiche Bauen im Bestand
und Modernisierung, Energie-
effizienz und den Einsatz
regenerativer Energien



In Deutschland entfallen auf den **Gebäudebereich etwa 35 % des Endenergieverbrauchs**, dieser Sektor verursacht zudem etwa 30 % der CO₂-Emissionen. Der größte Anteil des Energieverbrauchs in Gebäuden entfällt auf Wohnhäuser und hier mit **70 % auf die Raumwärme**: In Ein- und Zweifamilienhäusern werden 39 % der gesamten Energie genutzt.

Enorme Einsparpotenziale

Der Gebäudebereich bietet dementsprechend auch große Energieeinsparpotenziale:

Etwa 63 % der Wohngebäude in Deutschland wurden vor dem Inkrafttreten der ersten Wärmeschutzverordnung 1979 errichtet. Folglich sind die Effizienzpotenziale bei älteren Häusern besonders hoch. Sie verbrauchen bis zu 5 x mehr Energie als nach 2001 errichtete Neubauten, die einen Energieverbrauch von durchschnittlich ca. 85 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr (kWh/m²a) aufweisen – aktuell eine große Belastung für Hausbesitzer:innen, aber ein ebenso großes Potenzial für Einsparungen ...

Energetische Sanierungsmaßnahmen bieten vielfältige Vorteile:

- die Nutzung von Fördermitteln und -programmen, steuerliche Vereinfachung und Vorteile
Jährlich stehen mehr als 12 Mrd. Euro an Direktmitteln für die Energetische Sanierung bereit!
- umfangreiche Einsparungen bei Energieverbrauch und -kosten sowie CO₂-Abgaben
- Werterhalt bzw. Wertsteigerung der eigenen Immobilie
- mehr Unabhängigkeit durch weniger Energieverbrauch und eigene Energieerzeugung
- einfach durch das gute Gefühl, das nachhaltig wirtschaftlich Richtige zu tun

Sanieren und profitieren!

Wer jetzt für Klimaschutz und Ressourcenschonung aktiv wird, kann von vielfältigen finanziellen Vorteilen profitieren! **Lass Dir ganz genau ausrechnen, ob Du zu den Hausbesitzer:innen zählst, für die sich Energetische Sanierungsmaßnahmen durch die Inanspruchnahme von Fördermitteln rechnen!** Wir sagen Dir, wie es geht ...

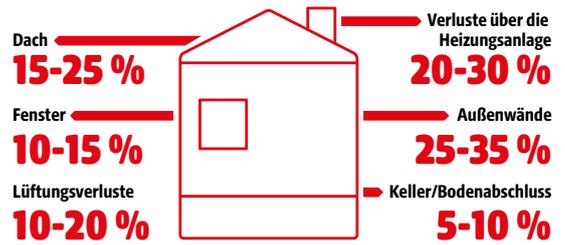
Diese Raumwärme geht über ungedämmte Gebäudeteile in teils großem Umfang verloren:

Energieverbrauch eines durchschnittlichen Haushalts¹



Wärmeverluste von unsanierten Häusern

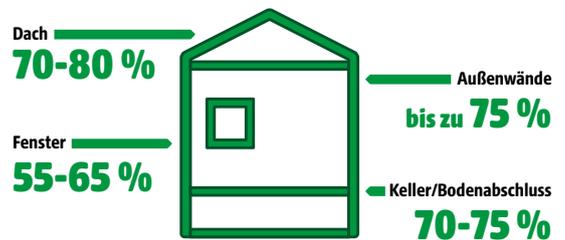
Je nach Gebäudety²



Dämmung minimiert die Wärmeverluste:

Potenzial der Energieeinsparung je Bauteil nach Sanierung

Einsparpotenzial durch Minimierung der Wärmeverluste²



¹ Quelle: Statistisches Bundesamt; Stand 09/2023

² Angaben beziehen sich auf Durchschnittswerte. Das individuelle Gebäude entscheidet. Dein Fördermittler errechnet IST-Zustand und Einsparpotenziale Deines Hauses.

³ 70 m² Wohnfläche, 501 bis 1.000 m² großes Mehrfamilienhaus, Erdgas-Zentralheizung
Quelle: www.co2online.de; Stand 09/2023

So können Heizkosten halbiert werden:

So viel Geld und CO₂ lassen sich in einer durchschnittlichen Wohnung sparen:³

Wohnung im **unsanierten** Haus

Wohnung im **sanierten** Haus



DEIN FÖRDERMITTLER



DEIN FÖRDERMITTLER findet aus mehr als 6.000 Fördertöpfen die lukrativsten Förderungen für Dein Projekt, berät Dich umfassend und hilft Dir bei der Beantragung der Gelder.

Jedes Bauteil – jede Maßnahme zählt

Damit Deutschland seine Klimaziele erreicht und unabhängiger von importierten fossilen Energieträgern wird, schafft die Politik **enorme Anreize für Hausbesitzer:innen**.

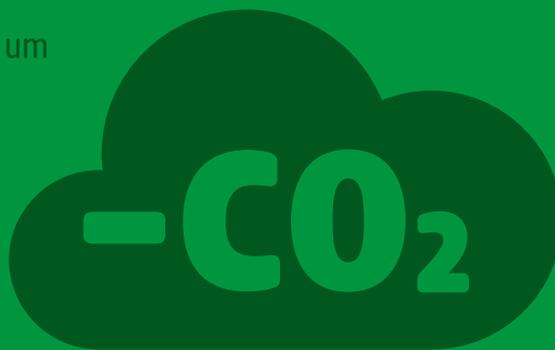
Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) wird viel diskutiert und ebenso häufig fehlinterpretiert. Schon die umgangssprachliche Namensgebung „Heizungsgesetz“ ist fälschlich, geht es doch nur untergeordnet um das Thema „Heizung oder Wärmepumpe“.

Vielmehr geht es um die energetische Optimierung von Gebäuden zur grundsätzlichen Reduzierung von Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß sowie um die forcierte Nutzung erneuerbarer Energien.

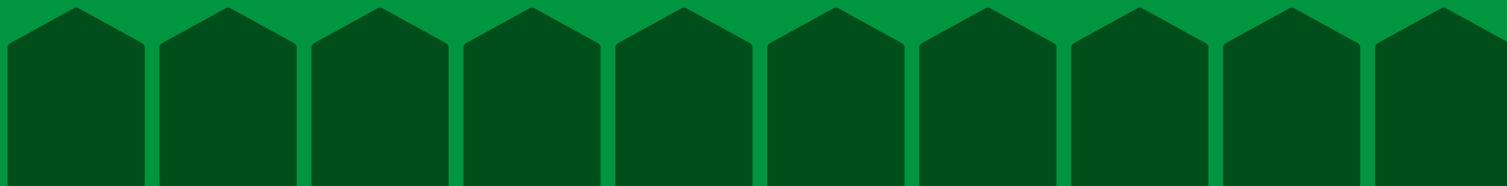
Ebenso wenig sind Komplettsanierungen gefordert. Ziel ist es, Schritt für Schritt und **Bauteil für Bauteil die Energieeffizienz** von Bestandsgebäuden in Deutschland zukunftsgerichtet zu **verbessern**.

Deutsches Klimaziel für 2030: Die Reduktion um

65 %



aller Treibhausgase im Vergleich zu 1990



Hierfür stellen Bund, Länder, Städte und Gemeinden deutschlandweit **mehr als 6.000 Fördertöpfe** bereit, die jede Einzelmaßnahme zur Energetischen Sanierung und/oder Nutzung Erneuerbarer Energien finanziell unterstützen.



jährlich 12.000.000.



Gewusst wie? Gewusst wo!

Als kompetente, versierte Instanz in Sachen Energetische Sanierung stehen wir Dir als **DEIN FÖRDERMITTLER** mit Rat und insbesondere auch Tat zur Seite:

- Wir analysieren die für Dich effektivsten Energetischen Sanierungsmaßnahmen,
- suchen die entsprechend rentabelsten Fördermittel für Dein Projekt,
- unterstützen Dich bei Deinem individuellen Sanierungsfahrplan,
- helfen Dir bei der Beantragung der Fördermittel sowie
- bei der Prüfung und Freizeichnung durch Energie-Effizienz-Expert:innen.

Du willst das mal checken?

Dann ist unser Online-Energiesparrechner mit Fördersuche genau das Richtige für Dich! Hier kannst Du die mögliche Energie- und Kosteneinsparung für verschiedene Sanierungsmaßnahmen überschlagen. Der Rechner gibt Dir auch Informationen zu Investitionskosten, unterstützenden Fördermitteln und ab wann sich die Maßnahme für Dein Haus rechnet. Wird die Maßnahme auf Bundesebene gefördert, kalkuliert der Rechner automatisch die Fördermittel, die Du für Dein Projekt erhalten kannst.



Du willst es ganz genau wissen?

Dann vereinbare einen unverbindlichen Beratungstermin! **DEIN FÖRDERMITTLER** ist erfahren und kann die Besonderheiten Deines Hauses bewerten und individuelle Lösungen für Dich finden. Darüber hinaus ist er in der Lage, zusätzliche, projektbezogene regionale Förderpakete in Form von konkreten Direktzuschüssen wie auch Förderkrediten und Steuervorteilen zu finden, die für Dein Projekt ggf. noch rentabler sind.

So rechnet sich Deine Investition nicht nur mittel- bis langfristig durch Kosteneinsparungen und Wertsteigerung, sondern Du erhältst auch **finanzielle Hilfen** für Dein Sanierungsprojekt.

Nach „Art des Hauses“ analysiert **DEIN FÖRDERMITTLER** den IST-Zustand Deines Gebäudes, berät Dich zu Möglichkeiten und Maßnahmen und errechnet Deine Einsparpotenziale und Optionen für Fördermittel.



Außenwände

Viele Häuser weisen heute immer noch keine ausreichende Dämmung der Außenwände auf. Durch Außenwände ohne Dämmung gehen zwischen 25 % und 35 % der Wärme verloren. Positiv ausgedrückt heißt das auch: Bis zu einem Drittel der Heizenergie und -kosten lässt sich allein durch eine sinnvolle Außendämmung einsparen. Keine andere einzelne Sanierungsmaßnahme bietet dieses Potenzial! Für unterschiedliche Bestandsgebäude, Ansprüche und Geldbeutel stehen verschiedene Techniken und Lösungen mit spezifischen Vorzügen zur Verfügung:



Die wirtschaftliche und effiziente Fassaden-dämmung mit **Wärmedämm-Verbund-systemen (WDVS)**



Die **Einblasdämmung** für zweischaliges Mauerwerk und viele weitere Anwendungen im Dach, in Zwischendecken und Hohlräumen

Die wertbeständige, individuelle Fassaden-dämmung und -gestaltung durch **Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)**



Die **Innendämmung von Außenwänden** bei denkmalgeschützten, architektonisch erhaltens-werten oder stark gegliederten Fassaden



Keller

Die Kellerräume werden bei Überlegungen zur Energetischen Sanierung häufig übersehen. Dabei schlummert hier ebenso Potenzial für Einsparungen wie für Raumgewinn, das gefördert wird. Bis zu 10 % Energie können allein über den Keller und/oder die Bodenplatte verloren gehen, die einfach zu dämmen sind. Ein weiterer Faktor: die Kellerfenster.

Dach

Ob Steil- und Flachdach – dieses Bauteil bietet zahlreiche weitere Optionen, die durch Fördermittel und -maßnahmen unterstützt werden:



Dachgeschossausbau und -aufstockung

Wer in die Schaffung von neuem Wohnraum investiert, wird durch vielfältige Förderprogramme unterstützt. Und: Dieser beliebte und hochwertige Wohnraum steigert Deinen Immobilienwert maßgeblich.



Dachbegrünung

Im Rahmen einer Flachdachsanierung oder -dämmung wird auch die Dachbegrünung gefördert – ideal in Kombination mit Photovoltaik-Anlage zur eigenen Energiegewinnung.



Dachdämmung

Wer sein Dach saniert und vor allem dämmt – ob von außen, von innen oder auch nur den Dachboden – der erhält dafür Fördermittel. Auch der sommerliche Hitzeschutz ist förderfähig.



Photovoltaik (PV)

Die Vereinfachung und die Förderung der Attraktivität von PV-Anlagen im Rahmen des novellierten Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) sowie die wachsende Verbreitung von E-Mobilität und Wärmepumpen machen PV immer lukrativer für private Haushalte. Nicht genutzter Strom kann zu attraktiver Vergütung eingespeist und steuerfrei verkauft werden.



Fenster und Türen

Über veraltete Fenster, Haus- und Nebentüren gehen 10 % bis 15 % Energie und damit bares Geld verloren. Die meiste Energie entweicht bei veralteten Fenstern über die schlechte Verglasung und mangelnde Isolierung: Einfachglas, Verbund- und Kastenfenster und Fenster mit unbeschichtetem Isolierglas. Sollte einer dieser drei Fenstertypen bei Dir verbaut sein, solltest Du das von **DEINEM FÖRDERMITTLER** mal durchrechnen lassen.

Weiterführende, detailliertere Informationen zu förderfähigen Sanierungsmaßnahmen findest Du in unseren Bauteile-Broschüren.

ZUSAMMEN GEHT DAS.

Saniere und profitiere – so einfach ist das:



- Informiere Dich über den **Online-Energiesparrechner** und die **Fördersuche** auf unserer Website.
- Oder vereinbare direkt einen **unverbindlichen Termin** mit **DEINEM FÖRDERMITTLER** und lass Dich umfassend und persönlich beraten.
- Wir unterstützen Dich bei Deinem **individuellen Energetischen Sanierungsfahrplan**,
- bei der **Beantragung der Fördermittel** und der Auszahlung der bewilligten Mittel.
- Du **profitierst** von der Effizienz und Wertsteigerung Deiner Immobilie durch **öffentliche Zuschüsse**.



DEIN FÖRDERMITTLER:



Friedrich

BAUZENTRUM

An der kleinen Seite 5 • 65604 Elz
 Telefon 0 64 31/95 64-0 • Telefax 0 64 31/95 64-60/61
 Internet: www.friedrichbauzentrum.de
 E-Mail: info@friedrichbauzentrum.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr • Sa. 6.30 - 13.00 Uhr
 Jeden 1. Sonntag im Monat schauoffen 13.00 - 17.00 Uhr

